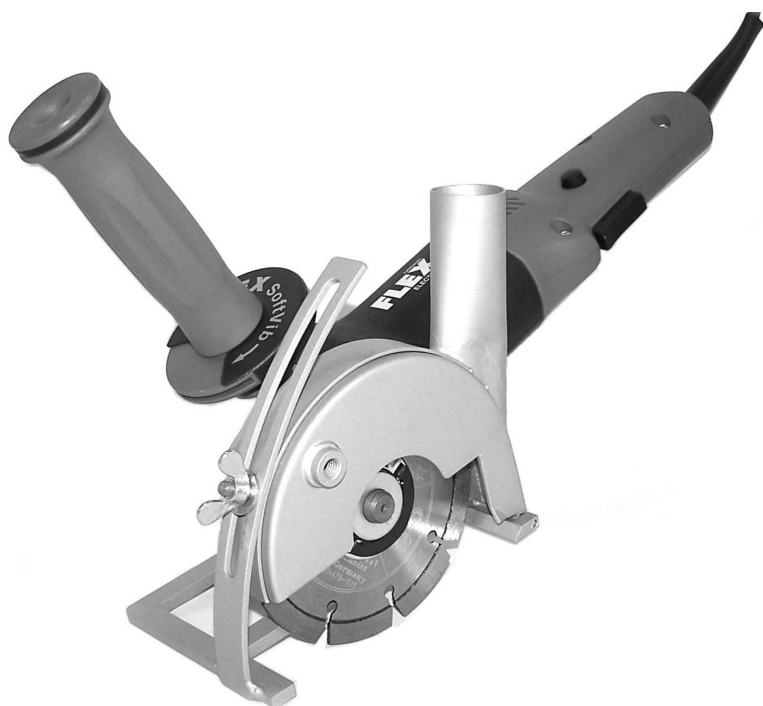


BETRIEBSANLEITUNG

Handfugenschneider HFS

Artikel-Nr.: 114 130 000



Janser

**PROFESSIONELLE
FUßBODENTECHNIK**

Janser GmbH

Böblinger Straße 91

71139 Ehningen

GERMANY

Phone +49 / 7034 / 127-0

Fax +49 / 7034 / 8838

E-mail: info@janser.com

Internet: www.janser.com

INHALT

Kap 1	Sicherheitshinweise	
	1.1 Elektrischer Anschluß	4
	1.2 Personal	5
	1.3 Betrieb	5
KAP 2	Produktinformation	
	2.1 Technische Beschreibung	6
	2.2 Technische Daten	6
	2.3 Maschinenkennzeichen	7
	2.4 Lieferumfang	7
	2.5 Ersatz- / Nachrüstwerkzeuge	7
KAP 3	Bedienung	
	3.1 Bedienelemente	8
	3.2 Inbetriebnahme	8
	3.3 Arbeitsweise	9
	3.4 Werkzeugwahl	9
KAP 4	Instandhaltung	
	4.1 Werkzeug auswechseln	10
	4.2 Wartung und Pflege	11
	4.3 Störungsbeseitigung	11
	4.4 Entsorgung	11
KAP 5	Ersatzteile	
	5.1 Zeichnung	12
	5.2 Liste	13
KAP 6	Konformitätserklärung	14

1 SICHERHEITSHINWEISE

Bei Nichtbeachtung oder Nichteinhaltung der auf dieser Maschine oder in diesem Handbuch angebrachten Symbole, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tode des Bedieners oder umstehenden Personen kommen.



GEBOT



WARNUNG



HINWEIS



VERBOT

1.1 Elektrischer Anschluss



Bei Arbeiten an der Maschine immer Netzstecker ziehen! Bei Wartungsarbeiten, Austauschen oder Regulierung des Werkzeugs oder der Motorbauteilen können beim Bediener und/oder umstehenden Personen Verletzungen verursacht werden, wenn die Maschine am Stromnetz angeschaltet ist.



Das Kabel fern vom vorderen Teil der Maschine halten, damit das Fräs Werkzeug nicht mit ihm in Berührung kommt. Das Kabel immer über der Maschine angehoben halten. Bei Überfräsen oder Beschädigung des Kabels durch die Maschine kann es zu Unfällen durch Stromschlag kommen.



Die Maschine ist nur für den Innenbereich geeignet. Gefahr durch Stromschlag. Die Maschine nicht Wasser oder Regen aussetzen.



Maschine nur an die auf dem Typenschild angegebenen elektr. Werte anschließen. Kontrolle vor Inbetriebnahme.



Maschine nur an zugelassenen Stromkabel und Stecker anschließen.
Für Europa müssen Stromkabel vom zugelassenen Typ HAR Bezeichnung HO5RNF 2x1,0mm und Stecker vom zugelassenen Typ 2P+T16A-250V verwendet werden. Beim Gebrauch der Maschine mit Kabeln mit ungenügendem Durchschnit und/oder übermäßiger Länge, kann es zu Schäden an Personen oder Sachen kommen.



Elektrische Einrichtungen wie Relais, Schutzkreis oder die Spannungsleitung von einem autorisierten Elektriker überprüfen lassen. Wenn der Spannungskreis wiederholt schnappt oder unterbemessen ist, kann er zu Todesfällen durch Stromschlag führen.



Niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker arbeiten. Verschlossene oder beschädigte Kabel oder Stecker müssen von einem Elektriker oder vom autorisierten Dienstpersonal ersetzt werden.



Die Erdungsleitung nie abschalten oder unbrauchbar machen. Der Gebrauch dieser Maschine in einem nicht geerdeten Stromkreis kann zu Todesfällen durch Stromschlag führen. Einen Elektriker hinzuziehen, wenn die Erdungsleitung fehlt oder wenn man glaubt, daß der Stromkreis über keine angemessene Erdung verfügt.



Die Maschine nicht benutzen, wenn das Kabel beschädigt ist. Nicht am Kabel ziehen, um die Maschine zu bewegen. Der Gebrauch dieser Maschine mit einem beschädigten Kabel kann einen elektrischen Schlag verursachen.



Arbeiten an elektrischen Bauteilen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.2 Personal



Der Bediener soll vor Inbetriebnahme über den Gebrauch der Maschine unterrichtet werden. Eine Nichtbeachtung des Handbuchs vor Inbetriebnahme, Regulierung oder Wartung könnte Verletzungen an Personen oder Sachen verursachen.



Alle Sicherheitsanweisungen lesen und einhalten. Sich versichern, dass Typenschild, Sicherheits- Symbole wie Gebote – Warnungen- Vorsichtsmaßnahmen und die Anweisungen an der Maschine angebracht sind. Bei Nichtbeachtung oder Nichteinhaltung der sich auf dieser Maschine oder in diesem Handbuch befindlichen Anweisungen können schwere Verletzungen und/oder Schäden verursacht werden.



Während des Gebrauchs der Maschine immer folgende Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille, Staubmundschutz, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk. Während des Ablösens können Geräusche von so hoher Intensität auftreten, die bei langem Andauern eine Schädigung des Gehörgangs zur Folge haben können. Ohne Schutzzüge oder – Vorrichtungen während des Fräsens können Augen oder Körper verletzt werden. Staub kann sich in der Luft verbreiten und während des Gebrauchs der Maschine eingeatmet werden.



Hände, Füße und nicht anhaftende Teile der Kleider weit von den in Arbeit befindlichen Maschinen-Teilen entfernt halten. Die Teile in Bewegung dieser Maschine können schwere Verletzungen und/oder Schäden verursachen.



Die Störungsbeseitigung darf nur von unterwiesenen, sachverständigen Personen durchgeführt werden.

1.3 Gebrauch



Benutzen Sie nur das empfohlene Zubehör und versichern Sie sich über die einwandfreie Funktion. Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör. Beim Auswechseln von Ersatzteilen oder elektrischen Anschlüssen müssen die vom Hersteller vorgegebenen technischen Daten eingehalten, bzw. Originalersatzteile verwendet werden. Eine Maschine darf nicht benutzt werden, falls der Zustand aller Anschlussleitungen oder Bauteile nicht einwandfrei ist.



Arbeitssicherheit

Die Maschinen sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Personen, sowie die Beeinträchtigung der Maschine und anderer Sachwerte entstehen. Beim Arbeiten mit der Maschine ist auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten. Beim Ausfall der Maschine muss diese sofort abgeschaltet und vom Netz getrennt werden, damit keine weiteren Schäden oder Beschädigungen auftreten können.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine HFS ist ausschliesslich zur Herstellung von Fugen in Beton, Stein oder ähnlichen mineralischen Untergründen, unter Einsatz des in dieser Anleitung empfohlenen Schleifwerkzeuges, bestimmt. Der Bediener wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Maschine ausschliesslich bestimmungsgemäss eingesetzt werden darf.



Die Maschine ist NICHT zur Bearbeitung von Türen, Zargen oder freistehenden Objekten geeignet. Für den Fall, dass die Maschine nicht bestimmungsgemäss eingesetzt wird, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

2 PRODUKTINFORMATION

2.1 Technische Beschreibung

Aufbau

Der Handfugenschneider HFS wird von einem leistungsstarken 1400 W / 230 V Flex-Motor angetrieben. Verschiedene Diamant-Trennscheiben sind verwendbar. Diese lagern im Getriebekopf und können je nach Beschaffenheit der Oberfläche einfach ausgewechselt werden.

Einsatzgebiete

Die vielseitige Profi-Maschine zur Sanierung von Rissen und Fugen bis 30 mm Tiefe
 Stufenlos regulierbare Drehzahl
 Integrierter Anschluss an Staubabsaugung

2.2 Technische Daten

Netzanschluss	: 230 V
Leistungsaufnahme	: 1,4 kW
Drehzahl	: stufenlos 2100-7500 U/min.
Arbeitsbreite	: Ø 125 mm
Umfangsgeschwindigkeit max.	: bis zu 80 m ² /h
Abmessung LxBxH (ohne Handgriff)	: 48 x 18 x 13 cm
Gewicht	: 3,6 kg (ohne Koffer)
Absaugstutzen	: Ø 38 mm

Schalldruck gemessen nach EN 50144

Schalldruck L _{pa}	: 84 dB(A)
Schalldruck L _{WA}	: 97 dB(A)

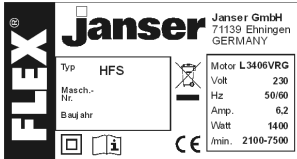
Vibration

gewichteter Effektivwert der Beschleunigung nach EN 50144	: < 5 m /s ²
--	-------------------------

2 PRODUKTINFORMATION

2.3 Maschinenkennzeichnung

Typenschild



Entsorgung der Maschine gemäß
Richtlinie 2002/96/EG



EG-Konformität



Schutzisoliert Schutzklasse II



Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung lesen

Hinweise



Gehörschutztragen !
Geräuschentwicklung über
Schalldruckpegel 85 db(A)



Spindelarretierung nicht bei laufender
Maschine betätigen !

2.4 Lieferumfang

Winkelschleifer L3406 VRG mit Absaughaube
komplett mit Diamant-Trennscheibe 2,4 mm,
Lieferung im Systainer inkl. Saugschlauch Ø 27
mm L= 3,5 m und Schlauchanschlusstück
sowie Bedienungsanleitung



2.5 Artikelnr. Ersatz - / Sonderzubehör

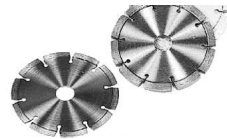
Diamant-Trennscheibe

2,4 mm

Art-Nr.: 114 110 001

6,35 mm

Art-Nr.: 114 120 002



Systainer Größe IV
Innenmaß H x B x T
281 x 360 x 272 mm

Art-Nr.: 114 200 010



Saugschlauch
Ø 27 mm L= 3,5 m

Art-Nr.: 114 350 400

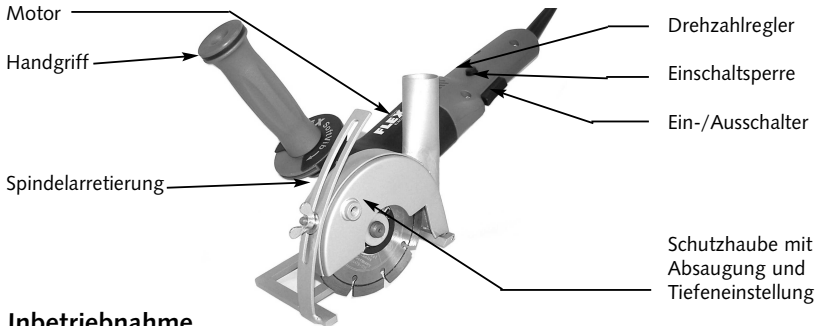
Schlauch-Anschlußstück

Art-Nr.: 114 130 011



3 BEDIENUNG

3.1 Bedienelemente



3.2 Inbetriebnahme

Kontrolle

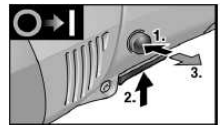
Die Maschine wird betriebsbereit geliefert. Bitte prüfen Sie jedoch vor jedem Start ob alle Maschinenteile sicher und korrekt zusammengebaut sind.

Ein- und Ausschalten

Netzanschluss herstellen. Maschine mit der einen Hand am Handgriff und mit der anderen Hand am Motorkörper festhalten.

Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten:

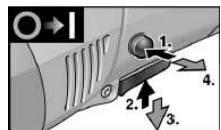
1. Erst Einschaltsperrle drücken
2. dann den Schalter drücken und gedrückt lassen
3. Einschaltsperrle loslassen



Zum Ausschalten Schalter loslassen

Dauerbetrieb mit Einrasten:

1. Erst Einschaltsperrle drücken
2. dann den Schalter drücken und festhalten
3. Zum Einrasten Arretierungsknopf gedrückt halten und Schalter loslassen
4. Einschaltsperrle loslassen



Zum Ausschalten Schalter kurz drücken und loslassen



Nach einem Stromausfall läuft die eingeschaltete Maschine nicht wieder an

Drehzahlvorwahl

Zum Einstellen der Arbeitsdrehzahl das den Drehzahlregler auf den gewünschten Wert drehen. Durch gefühlvolles Betätigen den Ein-/Ausschalters wird die Maschine bis zu der gewählten Drehzahl hochgefahren.

Der Arbeitsaufgabe entsprechende Drehzahl und Werkzeug wählen sonst Verletzungsgefahr durch Zerstörung des Werkzeuges.



Bei Überlastung/Überhitzung im Dauerbetrieb reduziert das Gerät die Drehzahl automatisch, bis die Maschine ausreichend abgekühlt ist.

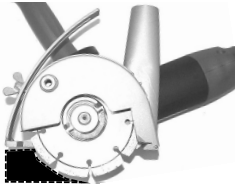
3 BEDIENUNG

3.3 Arbeitsweise

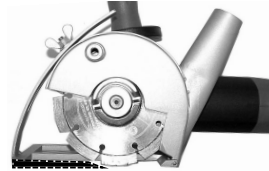
Frästiefe einstellen



Mittels der Einstellschraube kann die gewünschte Frästiefe stufenlos von 0-30 mm eingestellt werden.



maximale Schnitttiefe



minimale Schnitttiefe

Bearbeitung von Fugen



Vor dem Einschalten die Maschine vom Boden heben.

Maschine einschalten und Anlaufen lassen bis die eingestellte Drehzahl erreicht ist.

Mit einer Hand am Motor und der anderen Hand am Handgriff die Maschine mit der Trennscheibe auf der Fuge positionieren und gleichmässig nach vorne schieben.

Halten Sie die Maschine mit beiden Händen gut fest und achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Hände noch Füße in den Bereich der Trennscheibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen können!

Beim Arbeiten immer Gehörschutz und Schutzbrille tragen.

Verwendung einer Absaugvorrichtung

Bei zu hoher Staubeentwicklung zusätzlich Atemschutz tragen und Schleifstaubsauger an den Stutzen der Abzugshaube anschliessen. Zuerst den Schleifstaubsauger dann die HFS einschalten.

Arbeitsende

Feststeller lösen und Netzstecker ziehen. Nach dem Ausschalten läuft die Trennscheibe noch kurze Zeit nach. Vergewissern Sie sich dass alle drehenden Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind bevor Werkzeugwechsel oder Wartungsarbeiten vorgenommen werden.

3.4 Werkzeugwahl

Diamant-Trennscheibe zum Abtragen von Minerailischen Untergründen zB. Putz, Beton, Stein. Die Werkzeugbreite ist abhängig von der zu bearbeitenden Oberfläche sowie der Fugenbreite. Das Fräsbild wird beeinflusst durch die Frästiefe, Drehzahl sowie der Vorschubgeschwindigkeit.

4 INSTANDHALTUNG

4.1 Werkzeugwechsel

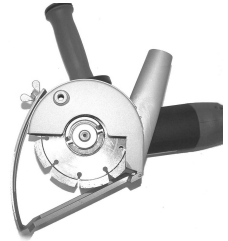
Maschine vorbereiten



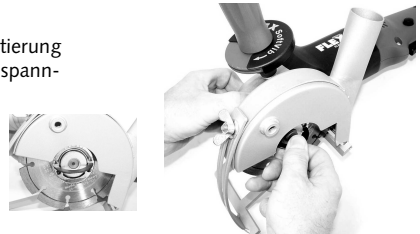
Netzstecker ziehen.

Maschine auf die Seite legen.

Tiefeneinstellung in unterste Position stellen



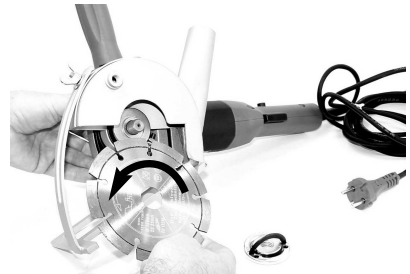
Zum Lösen mit der einen Hand die Spindelarreterung drücken und mit der anderen Hand die Schnellspannmutter lösen.



Spannmutter komplett abschrauben und Trennscheibe vom Spindelbolzen heben.



Neue Trennscheibe auf die Spindel legen
DREHRICHTUNG s. Pfeil nach vorne
beachten !



ACHTUNG
Trennscheibe muss bündig auf dem
Spindelbolzen liegen legen, um
Unwucht zu vermeiden



FALSCH



RICHTIG

Schnellspannmutter wieder aufschrauben und festziehen.

4 INSTANDHALTUNG

4.2 Wartung und Pflege



Vor allen Wartungs- / Pflege oder Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen.

Pflege

Die Maschine mit einem trockenen Tuch regelmässig abwischen
Die Lüftungsschlitze am Motorblock regelmässig kontrollieren und sauberhalten.
ist von festgesetztem Schmutz zu reinigen

Haubeninnenraum Wartung

Der Motor der HFS ist mit Kohlebürsten ausgestattet. Wird deren Verschleissgrenze erreicht schaltet die Maschine automatisch ab.

Durch die Lüftungsschlitze kann das Kohlenfeuer während des Gebrauchs beobachtet werden.



Bei starkem Kohlenfeuer die Maschine sofort ausschalten und an den Hersteller oder eine autorisierte Reparaturwerkstatt übergeben



Reparaturarbeiten oder Austausch elektrischer Bauteile sind nur vom Fachmann auszuführen

4.3 Störungsbeseitigung

Störung

Ursache

Behebung

Maschine
läuft nicht an

kein Stromanschluss
Netz Kabel defekt
Kohlen verschlissen

Netzspannung überprüfen
Netz Kabel austauschen
Kohlen austauschen

lautes
Motorgräusch

Lager oder Getriebeteile defekt

Teile austauschen

ungenügende
Fräisleistung

Trennscheibe verschlissen
ungeeingete Trennscheibe

Trennscheibe austauschen

zu hohe
Vibration

Unwucht der Trennscheibe

Korrekten Sitz überprüfen
Trennscheibe austauschen

4.4 Entsorgung



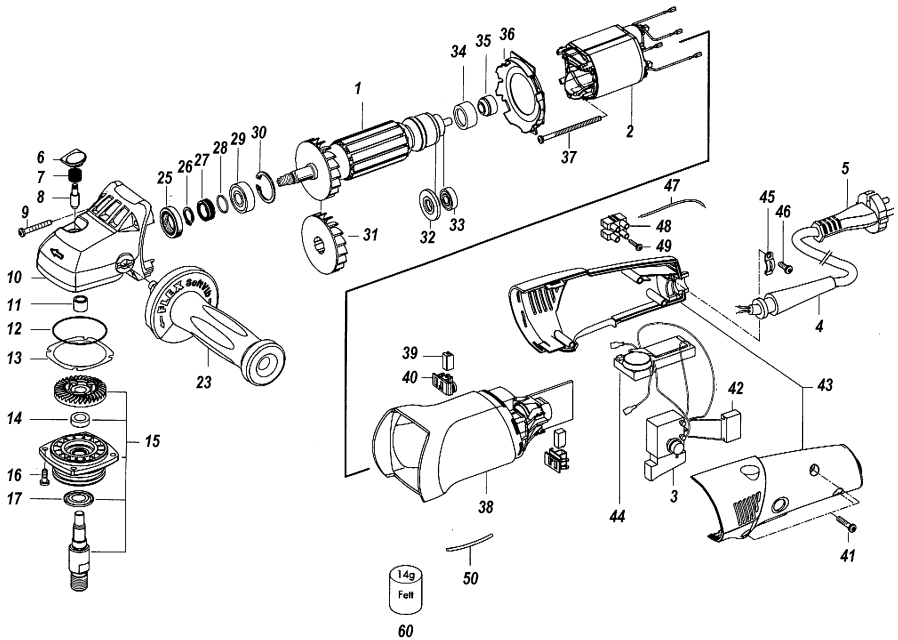
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Über Entsorgungsmöglichkeiten setzen Sie sich mit den örtlichen Behörden oder Wertstoffhöfen in Kontakt oder informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler!



5 ERSATZTEILE

4.1 Zeichnung



POS	Bezeichnung	Abmessung
1	Anker 230/CEE	
2	Magnetfeld 230/CEE lack. PTC	
3	Schalter mit Einschaltsperr	
4	Kabeltülle	
5	Kabel m. St.(rot)	H05RNF 2x1x4m
6	Knopf für Spindelarrrettierung klein	
7	Feder für Spindelarrrettierung.	L34/L33
8	Bolzen für Spindelarrrettierung	
9	Schraube	KT 4x30
10	Gertiebegehäuse	

5 ERSATZTEILE

4.2 Liste

POS	Bezeichnung	Abmessung
11	Nadelhülse	HK 0810
12	O-Ring	48x1,2
13	Distanz-Scheibe	
14	Distanz-Ring	
15	Welle	
16	Schraube	DIN 7985 M4x12
17	Dichtungsring	
23	Handgriff	
25	Dichtbuchse	D28
26	Sicherungsring	DIN 471 12x1
27	Gewinde-Buchse	
28	O-Ring	14x1 NBR 70
29	Kugellager	6001-2RSL
30	Sicherungsring	DIN 472 28x1,2
31	Windflügel L 1710 FRB	
32	Dichtring	
33	Kugellager	607-2RSLTN9/CNHLHT
34	Lagerring,	L33/34
35	Magnet-Ring, komplett 10 pol.	
36	Luftführung	
37	Schraube	KT4x70
38	Motorgehäuse	
39	Kohle K70	6,3x8x15,2 L26F12
40	Kohlenhalter	
41	Schraube	KT 4x20
42	Kondensator X2 0,22uF L3410VRG	
43	Handgriff	
44	Elektronik 230V	
45	Zugentlastungsschelle	
46	Schraube	KT 4x12
47	Litze f. Klemme	
48	Schraubklemme 2polig TYP324/02	
49	Schraube,	REM- 3x16 T10
50	Schutzschlauch	
60	Fett, Dose 1Kg Renolit LXGFLO-00	
70	Absaughaube	o Abbildung
71	Spannflansch 5 mm	o Abbildung
72	Schnellspannmutter M14	o. Abbildung

gültig ab Maschnr 080863966

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



gültig ab 29.12.2009

Die Firma Janser GmbH
Maschinen- und Gerätebau
Böblinger Straße 91
71139 Ehningen
GERMANY

erklärt hiermit, dass nachfolgend bezeichnete Maschine

Maschinentype **Handfugenschneider**
Modell **HFS**
Artikelnr 114 130 000
Seriennummer _____
Baujahr _____

den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinie(n) entspricht
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EG-Richtlinie EMV 2004/108/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 12100-1:2003, EN 12100-2:2003
EN 60745-1
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
EN 55014-1, EN 55014-2

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Janser GmbH
Stephanie Ossmann
Tel. +49(0)7034 127159
Fax +49(0)7034 127259
stephanie.ossmann@janser.com

Ehningen, _____

Unterzeichner:

Kaufmännische
Geschäftsleitung
ppa W.Müller

Technische
Leitung
i.V. H.Serediuk